



Pressemitteilung

***Perspektive Deutsches Kino: Zwei Mütter* von Anne Zohra Berrached mit dem „DFJW-Preis Dialogue en perspective“ ausgezeichnet**

Eine junge deutsch-französisch-portugiesische Jury hat auf der 63. Berlinale am Samstag, den 16. Februar bei der Preisverleihung der Unabhängigen Jurys den „DFJW-Preis Dialogue en perspective“ vergeben. In diesem Jahr geht die erstmals mit 5.000 Euro dotierte Auszeichnung an den Film *Zwei Mütter* von Anne Zohra Berrached.

Bereits zum zehnten Mal haben das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) und die Internationalen Filmfestspiele Berlin jungen Filmliebhabern die Chance gegeben, als Juror bei der Berlinale mitzuwirken. Die Jury aus drei deutschen, drei französischen und einem portugiesischen Cineasten im Alter zwischen 19 und 28 Jahren, entschied über die Vergabe des „DFJW-Preis Dialogue en perspective“.

Unter der Leitung der Jurypräsidentin, der deutsch-französisch-iranischen Regisseurin Emily Atef, sahen die Jurymitglieder die elf Beiträge der Berlinale-Sektion *Perspektive Deutsches Kino*. Mit einem jungen deutsch-französisch-portugiesischen Blickwinkel diskutierten sie leidenschaftlich, welches filmische Werk sie am meisten beeindruckt hat, und einigten sich auf ihren Favoriten.

Anne Zohra Berracheds Festivalbeitrag *Zwei Mütter* hat die Jury sowohl durch seine filmästhetische Form als auch seine inhaltliche Tiefe und Authentizität überzeugt. In einer zurückgenommenen Farblichkeit und dem authentischen Spiel der beiden Protagonistinnen nähert sich der Film auf sehr zarte Weise einem politischen Thema an, ohne dabei politisierend sein zu wollen.

Durch seine äußere Form, aber auch die sehr gelungene Anleitung der zahlreichen Laiendarsteller, zeigt uns der Film ein überzeugendes Porträt einer schwierigen Liebesbeziehung zwischen zwei Frauen und ihrem Wunsch nach Zweisamkeit und Familie. Der Regisseurin gelingt es auf intelligente Weise, zwischen den beiden klassischen Genres des Dokumentar- und Spielfilms eine weitere Perspektive zu eröffnen, in der beide Formen ihren Platz finden und ineinander übergehen.

Mit dem „DFJW-Preis Dialogue en perspective“ möchte das DFJW den interkulturellen Dialog zwischen jungen Deutschen und Franzosen fördern und ihnen das aktuelle deutsche Kino näher bringen.

**63. Internationale
Filmfestspiele
Berlin
07. – 17.02.2013**

Presse

Potsdamer Straße 5
10785 Berlin

Tel. +49· 30· 259 20· 707
Fax +49· 30· 259 20· 799

press@berlinale.de
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der
Kulturveranstaltungen des
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Geschäftsführung:
Prof. Dieter Kosslick
(Intendant Internationale
Filmfestspiele Berlin),
Charlotte Sieben
(Kaufmännische Geschäftsführung),
Prof. Dr. Bernd M. Scherer,
Dr. Thomas Oberender

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Bernd Neumann

Amtsgericht Charlottenburg
HGR Nr. 96 · HRB 29357
USt ID DE 136 78 27 46



Pressemitteilung

2012 wurde der Film *This ain't California* von Marten Persiel mit dem „DFJW-Preis Dialogue en perspective“ ausgezeichnet. In den Jahren zuvor gehörten unter anderem *Die Ausbildung* von Dirk Lütter und *Prinzessinnenbad* von Bettina Blümner zu den Gewinnern.

Weitere Informationen unter:

www.dialogue-en-perspective.org und www.berlinale.de

Presseabteilung
16. Februar 2013